
Bertelsmann Hinter Der Fassade Des Medienimperium

Krise und Zukunft des Sozialstaates
Pfadabhängigkeit strategischer Entscheidungen
Reinhard Mohn
Bertelsmann
Bertelsmann
Wem dient Merkel wirklich?
Marxistische Blätter
Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte
Hinter der glitzernden Fassade
Die Bertelsmann Stiftung im Institutionengefüge
Nazis All The Way Down
Das Archiv
Corporations and Cultural Industries
Kritik des Neoliberalismus
The SAGE Encyclopedia of Journalism
Agenda Bertelsmann
Wem gehört Deutschland?
Von der sozialen zur Generationengerechtigkeit?
Think-Tanks, Social Democracy and Social Policy
Die Einflussreichen
Bertelsmann
Bertelsmann, der grosse Deutschland-Atlas
Erträge
Mord in Blood Zwesten
Der Bertelsmann-Konzern und die französische Medienpolitik
Triad Berlin
Strategien der Internationalisierung
Tagebuch der Buchbinderei und Druckweiterverarbeitung
Führungssysteme zwischen Stabilität und Wandel
□□□□□□□□□□
Interkulturelle Medienkommunikation
Börsenblatt
Global Media Giants
Die institutionelle Neuausrichtung der wissenschaftlichen Managementweiterbildung
Passagen
Vorgänge
Deutschlands Neocons
Authoritarian Neoliberalism

KEMP MATA

Krise und Zukunft des Sozialstaates BoD - Books on Demand

2008 2009 2015
More

Pfadabhängigkeit strategischer Entscheidungen Avedition

Jörg Siebert untersucht, welchen Beitrag Führungssysteme zu Stabilität und Wandel leisten. Es wird deutlich, dass sie sowohl stabilisieren und damit Ordnung stiften als auch den Wandel fördern und damit die Agilität einer Organisation steigern können. Entscheidend ist, beides in ausgewogener Weise zu realisieren.

Reinhard Mohn BoD - Books on Demand

Sie heißen Otto und Merckle, Braun oder Beisheim. Ihre Unternehmen sind weltweit bekannt und erfolgreich. Sie gehören zu den reichsten - und mächtigsten - Menschen im Land. Dennoch weiß man so gut wie nichts über diese »Schattenreichen«.

Bertelsmann Springer

Marlen Bartsch analysiert das Spannungsverhältnis zwischen den Interessen und Strategien des multinational ausgerichteten Bertelsmann-Konzerns und der als protektionistisch bezeichneten Medienpolitik des Nationalstaats Frankreich. Basierend auf dem theoretischen Modell der Akteurtheorie des Soziologen Uwe Schimank untersucht sie die französische Medienpolitik und die Aktivitäten und Strategien des Medienkonzerns weltweit sowie mit Fokus auf Frankreich. Inhaltsanalysen der Medienberichterstattung und der parlamentarischen Debatten in Frankreich verdeutlichen eine parteipolitische Relevanz in der Interpretation des Verhältnisses. Die Autorin bietet neben der Analyse von Makro-, Meso- und Mikroebene der Kommunikation zusätzlich neue Ansätze für ein erweitertes Verständnis und eine Neubewertung der französischen Medienpolitik.

Bertelsmann Springer-Verlag

Der Traum einer Gesellschaft, in der jeder die gleichen Chancen hat und ohne materielle Sorgen sein Glück suchen kann, ist vorbei. Die Schere zwischen Arm und Reich klafft in Deutschland immer weiter auseinander. Die breite Mittelschicht, die einst unser Land gekennzeichnet und unsere Gesellschaft getragen hat, erodiert. Die Krisen der letzten Jahre haben diesen Trend verstärkt und die Politik will oder kann nicht gegensteuern. Jens Berger wirft einen schonungslosen Blick hinter die Statistiken, erklärt die Zusammenhänge und zeigt Lösungen, die unumgänglich sind, wenn wir den gesellschaftlichen Frieden im 21. Jahrhundert erhalten wollen.

Wem dient Merkel wirklich? Campus Verlag

Nach weitreichenden Veränderungen im organisationalen Feld der wissenschaftlichen Managementweiterbildung ist eine Konsolidierungsphase eingetreten, aus der einige

Organisationsformen gestärkt hervortreten, andere jedoch gemessen an ihrem Anspruch gescheitert sind. Im Entwicklungsverlauf zeigen sich Brüche, es werden Korrekturen sowie Personalwechsel vorgenommen, die exemplarisch für die jeweiligen Einrichtungstypen sind. Es wird deutlich, dass Erfolg und Misserfolg von realen Kräfteverhältnissen abhängen.

Marxistische Blätter Westend Verlag GmbH

Dieses kompakte Lehrbuch, entstanden in Masterkursen, führt in Kategorien und Fragestellungen zur internationalen Kommunikation, zu Modellen gesellschaftlicher Entwicklung, zum Vergleich von Mediensystemen, zur globalen Medienkultur und zu Trends interkultureller Transformation und Integration ein. Neben der problemorientierter Beschäftigung mit grundlegenden theoretischen Ansätzen werden sowohl zentrale Trends der globalen Medienkommunikation an paradigmatischen Beispielen veranschaulicht als wiederholt methodologische Fragen ihrer Erforschung aufgeworfen. *Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte* Editorial Universidad de Guadalajara
Abstract AbstractDie Klärung des Verhältnisses von Institution und Organisation ist für eine Analyse der Bertelsmann Stiftung bedeutsam. Das Buch behandelt die Stiftung und ihre institutionelle Umwelt, widmet sich obigem Verhältnis, um darauf aufbauend vor dem Hintergrund eines Typisierungsversuchs politischer Institutionen die Stiftung institutionell zu fassen. Dabei werden auch Grenzen des ökonomischen Institutionalismus thematisiert. Erst eine konstitutionenökonomische Betrachtung überwindet diese Grenzen und verdeutlicht die Ziele der Bertelsmann Stiftung. Regina Hannerer ist Dissertantin und Christian Steininger ist Professor für Medienökonomie am Fachbereich Kommunikationswissenschaft der Paris-Lodron-Universität Salzburg.

Hinter der glitzernden Fassade Springer-Verlag

On the 100th birthday of the visionary entrepreneur REINHARD MOHN (1921-2009) is regarded as one of the most important German entrepreneurs of the 20th century. Returning home from World War II, he took over his parents' publishing company in 1947 and in the decades that followed, beginning with the founding of the Bertelsmann Lesering in 1950, set the course for Bertelsmann's development into an international media group with a corporate culture based on social partnership. The economic success of Bertelsmann AG, which Mohn managed from the East Westphalian provinces, was accompanied by a high reputation as one of the most attractive and progressive employers in the Federal Republic. In 1977, Mohn established the Bertelsmann Stiftung, which is dedicated to promoting a democratic civil society and is today considered the most important of Germany's foundations.

Die Bertelsmann Stiftung im Institutionengefüge Springer-Verlag

In Deutschland ist das alltägliche Leben, einschließlich Unternehmen, Verbänden, Kommunalverwaltungen, Parks, Schulen, Kirchen und Medien, immer noch von den Nazi-Verbrechen belastet, die im öffentlichen Bewusstsein nicht anerkannt werden. Das sagen Zachary und Katharina F. Gallant, die die derzeitige deutsche Praxis des Gedenkens an die Verbrechen des Nationalsozialismus kritisieren, weil sie die Stimmen und die Handlungsfähigkeit der Opfergruppen

ausgeklammert. In ihrem Buch fordern sie eine "Entnazifizierung 2.0", die darin besteht, das Vermögen der deutschen Unternehmen und Familien zu enteignen, die direkt mit den Naziverbrechen in Verbindung gebracht werden können, um dieses enteignete Kapital zur Bewältigung der dringendsten Katastrophen unserer Zeit einzusetzen.

Nazis All The Way Down Springer-Verlag

Wie ist es um das Projekt Bürgergesellschaft in Deutschland bestellt? Sind die aktuell diskutierten wissenschaftlichen und gesellschaftspolitischen Konzepte einer „aktiven Bürgergesellschaft“ überhaupt tragfähig und realistisch? Kann die Bürgergesellschaft das leisten, was sie laut Politik und Wissenschaft leisten soll? Oder dient „Bürgergesellschaft“ nur als billiger Jakob und Munitio für Sonntagsreden? Wenn „Wunsch“ und „Wirklichkeit“ so weit auseinander klaffen, ist es Zeit für eine Bestandsaufnahme und kritische Reflektion des „Gewünschten“ und „Erreichbaren“. Der vorliegende Band behandelt diese Fragen aus verschiedenen Blickwinkeln und mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen. Sein besonderer Verdienst besteht darin, die gerade skizzierten Fragestellungen nicht nur interdisziplinär zu verhandeln, sondern auch zum Gegenstand einer kontroversen Diskussion zu machen. Zugleich stellen einige Beiträge den mit dem Begriff der Bürgergesellschaft häufig verbundenen emphatischen Erwartungen differenzierte empirische Befunde gegenüber.

Das Archiv Springer-Verlag

Dieses im deutschsprachigen Raum einzigartige Buch stellt anhand von 23 Fallbeispielen und Fallstudien die Internationalisierungsstrategien von Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen und Regionen dar - zum Beispiel von Adidas, Bitburger, Lenovo, Axel Springer Verlag, Endesa, Renault und Nissan sowie UniCredit Group. Die zahlreichen Fragen und Aufgaben laden zum Erarbeiten und Anwenden von Wissen über die Internationalisierung von Unternehmen ein. Auf eindrucksvolle Weise wird gezeigt, wie spannend Internationales Management in der Praxis ist! Das Buch richtet sich an Studenten von Universitäten, Fachhochschulen und Dualen Hochschulen wie auch an Teilnehmer von MBA-Programmen und Executive-Education-Programmen.

Corporations and Cultural Industries wissenmedia Verlag

Triad: linking culture, media and environment. This Berlin-based design agency has won awards for its planet M project at Expo2000 in Hanover, and its Happy Ending event at Expo02 was one of the great successes of that fair. Within a decade, Triad has made its mark on the national and international design world, thanks to a truly interdisciplinary approach to design that ranges across both cultural and commercial projects and clients.

Kritik des Neoliberalismus Lexington Books

Dieses Nachschlagewerk in insgesamt fünf Bänden umfasst 500 Jahre Erinnerungen an Verleger und Autoren sowie Buchbinder, Drucker und Erfinder in Handwerk und Industrie und vermittelt Aufschlüsse über ihre Zeit. Die Kultur- und Technikgeschichte der Fertigung und des Vertriebs von Büchern und Broschüren ist hier nach Kalenderdaten festgehalten. Zudem erschließen Tages-, Personen- und Sachregister den Zugang zu der Fülle an Informationen mit 175 im Textteil des 4. Bandes integrierten Abbildungen.

The SAGE Encyclopedia of Journalism Springer-Verlag

Eine der wichtigsten Voraussetzungen zum Management von Unternehmen ist

Entscheidungsfreiheit. Sofern diese eingeschränkt ist, kann ein Unternehmen nur schwer auf dynamische Marktbedingungen reagieren und läuft Gefahr, steuerungsresistent und strategisch rigide zu werden. Wie entsteht strategische Rigidität? Diese Frage untersucht Jan Philip Holtmann anhand der Theorie der Pfadabhängigkeit, die Rigidität von Unternehmen aus ihrer Prozessdynamik selbst heraus erklärt. Auf Basis pfadtheoretischer Annahmen entwickelt Jan Philip Holtmann ein umfassendes Modell, das sowohl die Identifikation von strategischer Rigidität als auch die Diagnose von Pfadabhängigkeit im Unternehmen ermöglicht. Der Autor wendet das Modell in einer Intensivfallstudie auf die strategischen Entscheidungsprozesse des Bertelsmann Buchclubs Deutschland an. Es gelingt ihm, sowohl den Verlauf von der Pfadentstehung bis zur Pfadabhängigkeit systematisch darzustellen als auch pfadtheoretisch präzise zu erklären. Das Buch richtet sich an Dozenten und Studenten der Betriebswirtschaftslehre mit den Schwerpunkten Management und Organisation sowie an Manager und Führungskräfte mit dem Ziel, Pfadabhängigkeit im eigenen Unternehmen zu erkennen und zu vermeiden.

Agenda Bertelsmann SAGE Publications

Authoritarian Neoliberalism explores how neoliberal forms of managing capitalism are challenging democratic governance at local, national and international levels. Identifying a spectrum of policies and practices that seek to reproduce neoliberalism and shield it from popular and democratic contestation, contributors provide original case studies that investigate the legal-administrative, social, coercive and corporate dimensions of authoritarian neoliberalism across the global North and South. They detail the crisis-ridden intertwinement of authoritarian statecraft and neoliberal reforms, and trace the transformation of key societal sites in capitalism (e.g. states, households, workplaces, urban spaces) through uneven yet cumulative processes of neoliberalization. Informed by innovative conceptual and methodological approaches, Authoritarian Neoliberalism uncovers how inequalities of power are produced and reproduced in capitalist societies, and highlights how alternatives to neoliberalism can be formulated and pursued. The book was originally published as a special issue of Globalizations.

Wem gehört Deutschland? Routledge

Die Schriftenreihe ERTRÄGE dokumentiert Vorträge, die in der Bibliothek des Konservatismus gehalten wurden, sowie wissenschaftliche Arbeiten, die in Anbindung an die Bibliothek entstanden sind. Darüber hinaus werden solche Texte veröffentlicht, die für eine akademische Auseinandersetzung mit dem Phänomen des Konservatismus im weitesten Sinne von Interesse sind.

Von der sozialen zur Generationengerechtigkeit? transcript Verlag

Global Media Giants takes an in-depth look at how media corporate power works globally, regionally, and nationally, investigating the ways in which the largest and most powerful media corporations in the world wield power. Case studies examine not only some of the largest media corporations (News Corp., The Microsoft Corporation) in terms of revenues, but also media corporations that hold considerable power within national, regional, or geolinguistic contexts (Televisa, The Bertelsmann Group, Sony Corporation). Each chapter approaches a different corporation through the lens of economy, politics, and culture, giving students and scholars a thoughtful and data-driven guide with which to interrogate contemporary media industry power.

Think-Tanks, Social Democracy and Social Policy Westend Verlag GmbH

Das Beispiel Aserbaidschans belegt die starke Beständigkeit eines Willkürregimes - insbesondere, wenn es von Wirtschaftswachstum und Wohlstandssteigerung in Verbindung mit überraschenden Erdöleinnahmen geprägt ist. Rail Safiyevs Studie zeigt einen Staat mit ausgeprägter Steuerungsfunktion, der auf fester Eigenlogik, Organisationsstärke und höchster Loyalität zur Herrschaft basiert, dessen Machtstrukturen aber von informalen Mitteln durchdrungen sind. Diese

Herrschaft der Informalität gewinnt nicht allein auf der Ebene der politischen Institutionen an Durchsetzungskraft, sondern wird in alltäglichen Machtkämpfen ausgetragen und verhandelt. *Die Einflussreichen* Walter de Gruyter
Nach der Mohn-Biografie (Schuler 2004) der investigative Report über den Bertelsmann-Konzern, seine Geschichte, Marktpositionen, Zukunft und (ambivalente) Ideologie.